

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb: UWG

Fritzsche / Münker / Stollwerck

2022

ISBN 978-3-406-78482-8

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Fritzsche/Münker/Stollwerck
UWG

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

GeschGehG · PAngV · P2B-VO

Kommentar

Herausgegeben von

Professor Dr. Jörg Fritzsche

Universitätsprofessor, Universität Regensburg

Dr. Reiner Mürker

Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied Wettbewerbszentrale, Bad Homburg

Professor Dr. Christoph Stollwerck, LL.M.

Regierungsdirektor, Berlin

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2022



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
BeckOK UWG/Bearbeiter UWG § 1 Rn. 1
BeckOK UWG/Bearbeiter, 16. Ed. 25.3.2022, UWG § 1 Rn. 1


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 78482 8

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Wenn es nach Friedrich Dürrenmatt „in der Wirtschaft nicht gnädiger zugeht als in der Schlacht im Teutoburger Wald“, so wird dies durch die große Relevanz des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) belegt. Das Unlauterkeitsrecht erweist sich als sehr dynamisches Rechtsgebiet, bedingt vor allem durch die technologische, gesellschaftliche und auch supranationale (Rechts-)Entwicklung. In den letzten Jahrzehnten haben sich der europäische Gesetzgeber und zunehmend auch der EuGH mit seiner Judikatur als nicht zu unterschätzende Taktgeber auf dem Gebiet des unlauteren Wettbewerbs erwiesen. Aktuell stellt die Digitalisierung der Wirtschaft nicht nur stets neue Fragen an Anwaltschaft und Gerichte, sondern löst auch Gesetzgebungsmaßnahmen auf nationaler wie auf europäischer Ebene aus.

Gerade in jüngster Zeit sind rund um den Wettbewerb neue europäisch fundierte Regulierungen in Kraft getreten, die für die Unternehmenspraxis von außerordentlicher Bedeutung sind. Zunächst wurden die bisherigen Regelungen zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen aus dem UWG herausgetrennt und völlig neu in einem eigenständigen Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen kodifiziert. Mit der sog. P2B-Verordnung sind neue unmittelbar geltende Vorschriften zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten geschaffen worden. Die Preisangabenverordnung ist ebenfalls gründlich renoviert und geändert worden. Und zu guter Letzt hat die Überarbeitung der EU-Lauterkeitsrichtlinie einige gravierende Änderungen für das UWG gebracht. Ab dem 28. Mai 2022 gilt ein neues UWG mit einigen neuen Tatbeständen, neuen Ansprüchen und neuen Bußgeldvorschriften. All diese Regulierungsansätze greifen in der Unternehmenspraxis ineinander und sind daher in dem vorliegenden Kommentar aufgegriffen und bearbeitet worden. Er bringt die kommentierte Rechtslage damit auf den allerneuesten Stand.

Diese Kommentierung wird gleichzeitig als Online-Ausgabe des BeckOK UWG weiterhin quartalsweise fortgeschrieben, sodass der Leser im dynamischen Umfeld des Wettbewerbsrechts stets auf dem aktuellen Stand bleiben und nahezu in Echtzeit die neuesten Entwicklungslinien in Rechtsprechung und Literatur ebenso wie Neuregelungen durch den Gesetzgeber nachvollziehen kann. Da die Bearbeiter des Kommentares sowohl aus der Wissenschaft als auch aus der Praxis kommen, werden an der einen oder anderen Stelle neuartige Kommentierungs- und Lösungsansätze in Bezug auf lauterkeitsrechtliche Problemlagen in Ansatz gebracht, die den Weg ebnen zu dem Zitat von Antoine de Saint-Exupéry: „Geh nicht nur glatte Straßen, geh Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub!“.

Die Herausgeber sind dem Verlag C.H. Beck für die Aufnahme dieses Kommentars in die Reihe der „Beck’schen Online-Kommentare“ und besonders den Herren Prof. Dr. Bernhard von Becker und Dr. Christoph Eppler, M.A., für die umsichtige Betreuung des Werkes in seinen ersten Editionen zu Dank verpflichtet. Nichts anderes gilt für Herrn Dr. Maximilian Schenk und Frau Sabrina Hollweck, die im Verlag die Verantwortung für dieses Werk seit dem Frühjahr 2021 übernommen haben. Mit viel Elan haben sie diese erste Printauflage umsichtig in die Wege geleitet.

Regensburg, Bad Homburg v.d.H. und Berlin im März 2022

*Jörg Fritzsche
Reiner Münker
Christoph Stollwerck*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bearbeiterverzeichnis

Prof. Dr. Christian Alexander	Friedrich-Schiller-Universität, Jena
Dr. Günter Barth	Richter, Köln
Dr. Heike Blank	Rechtsanwältin, Köln
Dr. Jakob F. Dämmer	Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Jan Eichelberger	Leibniz Universität Hannover
Laura Eisenhut	Universität Regensburg
Prof. Dr. Jörg Fritzsche	Universität Regensburg
Alexander Haertel	Rechtsanwalt, Düsseldorf
Lukas Haun	Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dr. Nicolas Hohn-Hein	Rechtsanwalt, Düsseldorf
Dr. Jan-Felix Isele	Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Frankfurt a. M.
Dr. Björn Kalbfus, LL.M.	Rechtsanwalt, München
Dr. Anja Keller	Rechtsanwältin, Bad Camberg
Dr. Frederike Kerl	Rechtsanwältin, Frankfurt a. M.
Jonas Knapp	Universität Regensburg
Sebastian Laoutoumai, LL.M.	Rechtsanwalt, Düsseldorf
Jessica Loew, LL.M.	Rechtsanwältin, Berlin
Dr. Stefan Maaßen, LL.M.	Rechtsanwalt, Köln
Dr. Carsten Menebröker, LL.M.	Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Köln
Dr. Reiner Münker	Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied Wettbewerbszentrale, Bad Homburg
Dr. Rembert Niebel	Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.
Vivian Reck	Rechtsreferendarin, OLG Kempten
Sandra Sophia Redeker	Rechtsanwältin, Berlin
Nikolaus Konstantin Rehart	Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Frankfurt a. M.
Dr. Florian Reiling, MBA	Rechtsanwalt, Düsseldorf
Prof. Dr. Kristoff Ritlewski, LL.M.	htw – Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin
Dr. Hans-Jürgen Ruhl	Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Gernot Schmitt-Gaedke, LL.M. Eur.	Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.
Dr. Peter Christian Scholz	Vorsitzender Richter am Landgericht a. D., Stahnsdorf
Dr. Dirk Smielick	Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Köln
Prof. Dr. Christoph Stollwerck, LL.M.	Regierungsdirektor, Berlin
Alexander Tribess	Rechtsanwalt, Hamburg
Pascal Tavanti	Rechtsanwalt, Berlin
Prof. Dr. Frank Weiler	Universität Bielefeld
Priv.-Doz. Dr. Hannes Wais, LL.M.	Universität Heidelberg
Fabian Wild	Rechtsanwalt, Düsseldorf

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

UWG

Einführung UWG	Prof. Dr. Christoph Stollwerck, LL.M./Dr. Reiner Münker/Lukas Haun/Vivian Reck
§§ 1–3 UWG	Prof. Dr. Christian Alexander
Anhang zu § 3 Abs. 3 UWG	
Nr. 1–4	Prof. Dr. Jörg Fritzsche/Laura Eisenhut
Nr. 5	Dr. Kristoff Ritlewski, LL.M.
Nr. 6, 7	Prof. Dr. Jörg Fritzsche/Laura Eisenhut
Nr. 8	Dr. Kristoff Ritlewski, LL.M.
Nr. 9, 10	Prof. Dr. Jörg Fritzsche/Laura Eisenhut
Nr. 11, 11a	Dr. Kristoff Ritlewski, LL.M.
Nr. 12–13	Prof. Dr. Jörg Fritzsche/Laura Eisenhut
Nr. 14	Dr. Anja Keller
Nr. 15–21	Prof. Dr. Jörg Fritzsche/Laura Eisenhut
Nr. 22	Dr. Kristoff Ritlewski, LL.M.
Nr. 23–23c	Prof. Dr. Jörg Fritzsche/Laura Eisenhut
Nr. 24–31	Prof. Dr. Jörg Fritzsche
Nr. 32	Prof. Dr. Jörg Fritzsche/Laura Eisenhut
§ 3a UWG	Dr. Rembert Niebel/Dr. Frederike Kerl
§ 4 Nr. 1, 2 UWG	Prof. Dr. Frank Weiler
§ 4 Nr. 3 UWG	Dr. Sandra Sophia Redeker/Jessica Loew
§ 4 Nr. 4 UWG	Dr. Carsten Menebröker/Dr. Heike Blank/Dr. Dirk Smielick
§ 4a UWG	Prof. Dr. Jörg Fritzsche
§ 5 UWG	Nikolaus Konstantin Rehart/Dr. Hans-Jürgen Ruhl/Dr. Jan-Felix Isele
§ 5a, 5b UWG	Dr. Kristoff Ritlewski, LL.M.
§ 5c UWG	Dr. Stefan Maaßen, LL. M.
§ 6 UWG	Prof. Dr. Frank Weiler
§ 7, 7a UWG	Prof. Dr. Jörg Fritzsche
§ 8 UWG	Dr. Alexander Haertel
§§ 8a–8c UWG	Dr. Jakob Dämmer
§§ 9–11 UWG	Prof. Dr. Jan Eichelberger
§ 12 UWG	Pascal Tavanti/Dr. Peter Christian Scholz
§§ 13, 13a UWG	Pascal Tavanti/Dr. Peter Christian Scholz
§ 14 UWG	Dr. Peter Christian Scholz
§ 15 UWG	Dr. Gernot Schmitt-Gaedke, LL.M.
§ 15a UWG	Dr. Peter Christian Scholz
§ 16 Abs. 1 UWG	Prof. Dr. Jörg Fritzsche/Jonas Knapp
§ 16 Abs. 2 UWG	Dr. Anja Keller
§ 19 UWG	Dr. Stefan Maaßen, LL. M.
§ 20 UWG	Prof. Dr. Jörg Fritzsche

GeschGehG

§§ 1–2 GeschGehG	Nicolas Hohn-Hein/Günter Barth
§ 3 GeschGehG	Florian Reiling
§ 4 GeschGehG	Günter Barth
§ 5 GeschGehG	Florian Reiling/Fabian Wild
§§ 6–8 GeschGehG	Nicolas Hohn-Hein
§ 9 GeschGehG	Günter Barth
§§ 10–14 GeschGehG	Florian Reiling/Fabian Wild
§ 15 GeschGehG	Günter Barth
§§ 16–20 GeschGehG	Alexander Härtel
§§ 21–23 GeschGehG	Dr. Günter Barth

PAngV

Einführung PAngV	Dr. Günter Barth
§§ 1–10 PAngV	Dr. Günter Barth
§ 11 PAngV	Sebastian Laoutoumai, LL. M.
§§ 12, 13 PAngV	Dr. Günter Barth
§ 14 PAngV	Dr. Günter Barth/Sebastian Laoutoumai, LL. M.
§§ 15–20 PAngV	Dr. Günter Barth

Im Einzelnen haben bearbeitet

P2B-VO

Art. 1–2 P2B-VO	Alexander Tribess
Art. 3 P2B-VO	Dr. Hannes Wais
Art. 4 P2B-VO	Alexander Tribess
Art. 5 P2B-VO	Dr. Hannes Wais
Art. 6 P2B-VO	Prof. Dr. Jörg Fritzsche
Art. 7–8 P2B-VO	Dr. Hannes Wais
Art. 9 P2B-VO	Alexander Tribess
Art. 10 P2B-VO	Prof. Dr. Jörg Fritzsche
Art. 11–13 P2B-VO	Alexander Tribess
Art. 14 P2B-VO	Dr. Jakob Dämmer
Art. 15–19 P2B-VO	Prof. Dr. Jörg Fritzsche


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XV
Einführung	1

UWG – Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes; Anwendungsbereich	101
§ 2 Begriffsbestimmungen	124
§ 3 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	215

Anhang zu § 3 Abs. 3

Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 1	257
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 2	263
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 3	268
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 4	272
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 5	278
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 6	282
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 7	289
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 8	295
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 9	297
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 10	302
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 11	306
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 11a	310
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 12	312
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 13	315
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 14	321
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 15	326
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 16	331
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 17	334
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 18	338
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 19	342
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 20	346
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 21	353
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 22	359
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 23	361
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 23a	365
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 23b	368
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 23c	372
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 24	376
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 25	379
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 26	382
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 27	387
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 28	391
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 29	400
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 30	407
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 31	409
Anhang zu § 3 Abs. 3 Nr. 32	415
§ 3a Rechtsbruch	419
§ 4 Mitbewerberschutz	462
§ 4a Aggressive geschäftliche Handlungen	626
§ 5 Irreführende geschäftliche Handlungen	677

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 5a	Irreführung durch Unterlassen 869
§ 5b	Wesentliche Informationen 907
§ 5c	Verbotene Verletzung von Verbraucherinteressen durch unlautere geschäftliche Handlungen 923
§ 6	Vergleichende Werbung 930
§ 7	Unzumutbare Belästigungen 1018
§ 7a	Einwilligung in Telefonwerbung 1071
Kapitel 2. Rechtsfolgen	
§ 8	Beseitigung und Unterlassung 1077
§ 8a	Anspruchsberechtigte bei einem Verstoß gegen die Verordnung (EU) 2019/1150 1123
§ 8b	Liste der qualifizierten Wirtschaftsverbände 1125
§ 8c	Verbot der missbräuchlichen Geltendmachung von Ansprüchen; Haftung 1129
§ 9	Schadensersatz 1140
§ 10	Gewinnabschöpfung 1181
§ 11	Verjährung 1207
Kapitel 3. Verfahrensvorschriften	
§ 12	Einstweiliger Rechtsschutz; Veröffentlichungsbefugnis; Streitwertminderung 1241
§ 13	Abmahnung; Unterlassungsverpflichtung; Haftung 1345
§ 13a	Vertragsstrafe 1381
§ 14	Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung 1396
§ 15	Einigungsstellen 1416
§ 15a	Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs 1429
Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften	
§ 16	Strafbare Werbung 1432
§ 17	aufgehoben 1455
§ 18	aufgehoben 1455
§ 19	Bußgeldvorschriften bei einem weitverbreiteten Verstoß und einem weitverbreiteten Verstoß mit Unions-Dimension 1455
§ 20	Bußgeldvorschriften 1464
GeschGehG – Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen	
Abschnitt 1. Allgemeines	
§ 1	Anwendungsbereich 1472
§ 2	Begriffsbestimmungen 1481
§ 3	Erlaubte Handlungen 1495
§ 4	Handlungsverbote 1502
§ 5	Ausnahmen 1516
Abschnitt 2. Ansprüche bei Rechtsverletzungen	
§ 6	Beseitigung und Unterlassung 1524
§ 7	Vernichtung; Herausgabe; Rückruf; Entfernung und Rücknahme vom Markt 1529
§ 8	Auskunft über rechtsverletzende Produkte; Schadensersatz bei Verletzung der Auskunftspflicht 1535
§ 9	Anspruchsausschluss bei Unverhältnismäßigkeit 1538
§ 10	Haftung des Rechtsverletzers 1546
§ 11	Abfindung in Geld 1551
§ 12	Haftung des Inhabers eines Unternehmens 1554
§ 13	Herausgabeanspruch nach Eintritt der Verjährung 1559
§ 14	Missbrauchsverbot 1560
Abschnitt 3. Verfahren in Geschäftsgeheimnisstreitsachen	
§ 15	Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung 1564
§ 16	Geheimhaltung 1567
§ 17	Ordnungsmittel 1569
§ 18	Geheimhaltung nach Abschluss des Verfahrens 1571

	Seite
§ 19	Weitere gerichtliche Beschränkungen 1572
§ 20	Verfahren bei Maßnahmen nach den §§ 16 bis 19 1575
§ 21	Bekanntmachung des Urteils 1579
§ 22	Streitwertbegünstigung 1583

Abschnitt 4. Strafvorschriften

§ 23	Verletzung von Geschäftsgeheimnissen 1586
------	---

PAngV – Preisangabenverordnung

Einführung 1595
------------	------------

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1	Anwendungsbereich; Grundsatz 1609
§ 2	Begriffsbestimmungen 1614

Abschnitt 2. Grundvorschriften

§ 3	Pflicht zur Angabe des Gesamtpreises 1617
§ 4	Pflicht zur Angabe des Grundpreises 1626
§ 5	Mengeneinheit für die Angabe des Grundpreises 1633
§ 6	Preisangaben bei Fernabsatzverträgen 1636
§ 7	Rückerstattbare Sicherheit 1640
§ 8	Preisangaben mit Änderungsvorbehalt; Reisepreisänderungen 1643
§ 9	Preisermäßigungen 1646

Abschnitt 3. Besondere Bestimmungen

§ 10	Preisangaben im Handel 1650
§ 11	Zusätzliche Preisangabenpflicht bei Preisermäßigungen für Waren 1654
§ 12	Preisangaben für Leistungen 1660
§ 13	Gaststätten, Beherbergungsbetriebe 1666
§ 14	Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser 1669
§ 15	Tankstellen, Parkplätze 1675

Abschnitt 4. Bestimmungen zu Finanzdienstleistungen

§ 16	Verbraucherdarlehen 1678
§ 17	Werbung für Verbraucherdarlehen 1682
§ 18	Überziehungsmöglichkeiten 1687
§ 19	Entgeltliche Finanzierungshilfen 1688

Abschnitt 5. Ordnungswidrigkeiten

§ 20	Ordnungswidrigkeiten 1689
------	---------------------------------

Anlage. Berechnung des effektiven Jahreszinses

Anlage 1692
--------	------------

P2B-VO – Verordnung (EU) 2019/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten

Erwägungsgründe 1695
Artikel 1	Gegenstand und Anwendungsbereich 1709
Artikel 2	Begriffsbestimmungen 1714
Artikel 3	Allgemeine Geschäftsbedingungen 1722
Artikel 4	Einschränkung, Aussetzung und Beendigung 1734
Artikel 5	Ranking 1742
Artikel 6	Nebenwaren und -dienstleistungen 1747
Artikel 7	Differenzierte Behandlung 1752
Artikel 8	Besondere Vertragsbestimmungen 1755
Artikel 9	Datenzugang 1758

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Artikel 10 Einschränkung der Möglichkeit, andere Bedingungen auf anderem Wege anzubieten	1762
Artikel 11 Internes Beschwerdemanagementsystem	1768
Artikel 12 Mediation	1774
Artikel 13 Spezialisierte Mediatoren	1780
Artikel 14 Klageeinreichung vor Gericht durch repräsentative Organisationen oder Verbände und durch öffentliche Stellen	1781
Artikel 15 Durchsetzung	1784
Artikel 16 Überwachung	1785
Artikel 17 Verhaltenskodex	1786
Artikel 18 Überprüfung	1787
Artikel 19 Inkrafttreten und Geltungsbeginn	1788
Schlussformel	1789
Sachverzeichnis	1791


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG